Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland/Germany
www.pilz.com

[Statement zu myPNOZ: Automatisierungsmarkt]

Susanne Kunschert, geschäftsführende Gesellschafterin/Managing Partner:

„Im Zeitalter der Digitalisierung setzt das Automatisierungsunternehmen Pilz 2021 erneut einen Meilenstein für die sichere Automatisierung: Ein neuartiger, digital durchgängiger Prozess, der die Erstellung, die Simulation und die Bestellung sowie die Inbetriebnahme komplett umfasst, ist wesentliches Merkmal des modularen Sicherheitsschaltgerätes myPNOZ. Das jüngste Mitglied ist damit das weltweit erste Sicherheitsschaltgerät in Losgröße 1."

((442))

[Statement zu myPNOZ: Produkt/Anwendung]

Florian Rotzinger, Produktmanagement Steuerungen/Product Management Controller:

„Das innovative Sicherheitsschaltgerät ist ein einfach zu bedienendes, flexibles, modulares Sicherheitsrelais mit interner Kombinationslogik, also logischer Verknüpfung der Sicherheitsfunktionen anhand der Steckreihenfolge. myPNOZ kommt ohne Engineering-Software aus und eignet sich idealerweise für Sicherheitsapplikationen im einfachen bis mittleren Komplexitätsbereich ab zwei bis maximal sechzehn sicheren Eingangsfunktionen. Neuartig ist dabei der Prozess von der Erstellung, Bestellung und Lieferung bis zur finalen Inbetriebnahme."

((536))

[Statement zu myPNOZ: Onlinetool myPNOZ Creator/Prozess]

Steffen Letsche, Customer Support International/Support Centre:

„Über das Online-Tool myPNOZ Creator stellen Kunden ihr Sicherheitsschaltgerät myPNOZ selbst zusammen und erhalten „ihr“ Produkt vormontiert und einbaufertig – also erstmals in Losgröße 1 und gänzlich ohne Engineering-Software. Im Aufbau, bei der Verknüpfung einzelner Funktionen sowie beim Gesamtprozedere des Erstellungs-, Simulations-, Bestell- und Liefervorgangs folgt myPNOZ einer neuen Sicht- und Denkweise!“

((412))

[Statement zu myPNOZ: Onlinetool myPNOZ Creator/Handling]

Florian Rotzinger, Produktmanagement Steuerungen/Product Management Controller:

„Der myPNOZ Creator als Onlinetool des Sicherheitsschaltgerätes myPNOZ stellt Nutzern die Funktionen Logik-Editor, eine Hardware-Ansicht mit Editor, eine Simulation sowie Dokumentation zur Verfügung. Im Creator stellt der Anwender aus einer Vielzahl an Möglichkeiten seine bedarfsgerechte Komplettlösung zusammen.“

((312))

[Statement zu myPNOZ: Engineering]

Steffen Letsche, Customer Support International/Support Centre:

„Kunden „kreieren“ über den myPNOZ Creator ihre gemäß Risikoanalyse ermittelte Sicherheitslösung. Software-Kenntnisse für die Programmierung oder Erstellung sind nicht notwendig, da über die Steckreihenfolge die Logik der Verknüpfung der Sicherheitsfunktionen bereits definiert wird.“

((282))

[Statement zu myPNOZ: Interne Kombinationslogik]

Florian Rotzinger, Produktmanagement Steuerungen/Product Management Controller:

„Der besondere Clou ist die neuartige interne Logik des Produktes: Aufgrund des modularen Aufbaus lassen sich mit myPNOZ mehrere Sicherheitssensoren überwachen, ohne – wie zuvor – mehrere Schaltgeräte verdrahten zu müssen.“

((221))

[Statement zu myPNOZ: Fokus Branche]

Thomas Nitsche, Sales International/Business Development:

„Ganz allgemein richtet sich myPNOZ an Maschinen-, Anlagenbauer und Automatisierer aller Branchen. Insbesondere bei zwei bis maximal 16 Sicherheitsfunktionen, die abgedeckt werden sollen, bietet myPNOZ Vorteile. Darüber hinaus profitieren

diejenigen Anwender, die keine Engineering-Software einsetzen wollen.“

((306))

[Statement zu myPNOZ: Flexibilität System]

Steffen Letsche, Customer Support International/Support Centre:

„Aufbau und Flexibilität des Gesamtsystems lassen eventuelle Anpassungen und Änderungen einfach zu. Grundsätzlich ist myPNOZ so ausgelegt, dass die interne Logik bei Bedarf über die Steckreihenfolge einfach veränder- oder erweiterbar ist.“

((237))

[Statement zu myPNOZ: Kostenoptimierung]

Harald Wessels, Vice President Product Management:

„Der individuelle „Pay-what-you-need“-Ansatz von myPNOZ gewährleistet ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis und macht das Sicherheitsschaltgerät sowohl gegenüber konventionellen Sicherheitsrelais als auch mit Blick auf die Angebote des Marktes attraktiv.“

((254))